

Drei Beschreibungen, wie bei den Aufgaben der KI-Assistent eingesetzt wurde

Bei allen drei Aufgaben wurde derselbe KI-Assistent von Fobizz (siehe Link auf der Webseite) eingesetzt. Es gibt einen Start-Prompt «Prüfe, ob die Lernenden den Auftrag ... erfüllt haben anhand von folgendem Transkript:», bei dem nur die Aufgabe spezifiziert wurde.

Anschliessend beschreiben die Lernenden eigene Beispielsituationen aus ihrem Berufsalltag, in denen einzelne Phasen der Gruppenbildung erkennbar werden. Das Gespräch wird mittels einer Sprachaufnahme aufgezeichnet.

Variante 1 – Videoanalyse „Schritte“ (Kita)

Die Sprachaufnahme wird mit Fobizz transkribiert und anschliessend via Chatstarter in den KI-Assistent eingegeben. Dieser korrigiert nach den Instruktionen strukturiert vor, die Lehrperson überprüft, wählt aus oder ergänzt und leitet dies an die Lernenden weiter.

Die Lernenden sehen in der Kleingruppe das Video und achten auf das Verhalten einzelner Kinder, auf Interaktionen untereinander und auf Reaktionen der Gruppe.

Danach übernehmen sie unterschiedliche Rollen wie Anführer/in, Mitläufer/in, Kritiker/in oder Unterstützer/in und diskutieren aus dieser Perspektive als Fachperson Betreuung die Bedürfnisse der Kinder.

Anschliessend ordnen sie die beobachtete Kindergruppe einer Phase nach Tuckman zu und begründen ihre Einschätzung.

Die Diskussion sichern sie in einer Sprachaufnahme und notieren zentrale Beobachtungen schriftlich in OneNote.

Die Sprachaufnahme wird mit Fobizz transkribiert und anschliessend via Chatstarter in den KI-Assistenten eingegeben. Dieser korrigiert gemäss den Instruktionen strukturiert vor; die Lehrperson überprüft, wählt aus oder ergänzt und leitet dies an die Lernenden weiter.

Variante 2 – Rollenspiel „Bauecke eskaliert“

Die Lernenden arbeiten mit einem Fallbeispiel aus dem Kita-Alltag, in dem verschiedene Bedürfnisse, Spannungen und Handlungsmöglichkeiten sichtbar werden.

In der Dreiergruppe übernimmt jede Person eine fachliche Perspektive, orientiert am «Magischen Dreieck» nach Hurrelmann/Unverzagt: Herzenswärme/Anerkennung, klare Regeln/Anleitung oder Freiräume/Anregung. Dieses Modell gibt dem pädagogischen Personal einen Rahmen vor, innerhalb dessen die Kinder Verantwortung für ihr eigenes

Handeln und Tun übernehmen können.

Im Rollenspiel diskutieren die Lernenden, wie in der Situation gehandelt werden könnte, und entwickeln gemeinsam eine Handlungsmöglichkeit.

In der Auswertung wird besprochen, welche Perspektive dominant war, wo Spannungen entstanden sind und wie alle drei Eckpunkte berücksichtigt werden können. Auch hier wird alles mit einer Sprachaufnahme dokumentiert.

Die Sprachaufnahme wird mit Fobizz transkribiert und anschliessend via Chatstarter in den KI-Assistenten eingegeben. Dieser korrigiert nach den Instruktionen strukturiert vor, die Lehrperson überprüft, wählt aus oder ergänzt und leitet dies an die Lernenden weiter.

Variante 3 – Gruppenphasen zuordnen

Die Lernenden ordnen fünf Alltagssituationen den Phasen Forming, Storming, Norming, Performing und Adjourning zu. Die Aufgabe ist im Lehrmittel mit einer Lösung vorhanden.

Die Sprachaufnahme wird mit Fobizz transkribiert und anschliessend via Chatstarter in den KI-Assistenten eingegeben. Dieser korrigiert nach den Instruktionen strukturiert vor; die Lehrperson überprüft, wählt aus oder ergänzt und leitet dies an die Lernenden weiter.